

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikator

Produktbezeichnung SpectraShield Primer 28

Andere Bezeichnungen

Sicherheitsdatenblatt-Nummer CCI-008-GR

Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen

Empfohlene Verwendung Grundierung.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferanschrift

CCI Spectrum, Inc.
4527 Sunbeam Road
Jacksonville, FL 32257
www.ccispectrum.com

Notrufnummer

Telefonnummer des Unternehmens 904-419-4889
Notrufnummer INFOTRAC 1-352-323-3500 (International)
1-800-535-5053 (Nordamerika)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Aussehen Viskose dunkle Flüssigkeit **Physikalischer Zustand** Flüssigkeit **Geruch** Muffige

Einstufung

Akute Toxizität - Einatmen (Dämpfe)	Kategorie 2
Akute Toxizität - Einatmen (Staub, Nebel)	Kategorie 2
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 2
Sensibilisierung der Atemwege	Kategorie 1
Hautsensibilisierung	Kategorie 1
Karzinogenität	Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2

SIGNALWORT

Gefahr

Gefahrenhinweise

Lebensgefahr bei Einatmen
Verursacht Hautreizungen
Verursacht schwere Augenreizung
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Kann vermutlich Krebs erzeugen
Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

**Sicherheitshinweise - Prävention**

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
 Atemschutz tragen
 Nach der Handhabung Gesicht, Hände und alle ausgesetzten Hautpartien sorgfältig waschen
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen
 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

Sicherheitshinweise - Reaktion

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert
 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Sicherheitshinweise - Lagerung

Unter Verschluss aufbewahren
 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

Sicherheitshinweise - Entsorgung

Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen

WHMIS-Einstufung

Klasse D-Abteilung 2A Klasse D-Abteilung 2B

Unbekannte akute Toxizität

82 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Gewicht-%
Polymeric MDI	Patentrechtlich geschützt	<85
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat	101-68-8	<15
Methylenediphenyl diisocyanate isomers (Polymeric MDI)	9016-87-9	<5
Diphenylmethan-diisocyanat	26447-40-5	<5

** Wenn Chemische Bezeichnung / CAS-Nr ist "proprietär" und / oder Gewicht-% als ein Bereich, der spezifische chemische Identität und / oder der Prozentsatz der Zusammensetzung hat als Geschäftsgeheimnis vorenthalten worden gelistet. **

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Einatmen	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Verschlucken	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Wichtigste Symptome und Wirkungen

Symptome	Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Atemwege reizen. Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und abdominelle Schmerzen verursachen.
-----------------	--

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung. Medizinische Bedingungen verschärft durch die Exposition: übermäßige Exposition kann die bereits vorhandenen Asthma und andere Erkrankungen der Atemwege (z. B. Emphysem, Bronchitis, reactive Airways Dysfunction Syndrom) verschlimmern. Hautkontakt kann vorhandene Hautkrankheit verschlimmern.
-----------------------------	--

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wasserspray (Nebel). Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Trockenlöschmittel. Verwenden Sie Sprühwasser kühlen Feuer ausgesetzte Behälter.

Kleiner Brand	Trockenlöschmittel.
Großbrand	Verwenden von Schaum oder Wasser spray.
Ungeeignete Löschmittel	Wasserstrahlschneiden.

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Wasserverschmutzung wird Kohlendioxid. Kontaminierter Behälter nicht wieder verschließen Sie als Druckaufbau kann sie platzen. Bei Temperaturen größer 400°F Polymeres MDI kann polymerisieren und zersetzen die Druck Aufbau in geschlossenen Behältern führen kann. Explosive Ruptur ist möglich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Bei einem Brand können irritierend und hochgiftige Gase durch thermische Zersetzung oder Verbrennung generiert werden. Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO_x). Verschiedene nicht identifizierte organische Verbindungen. Dämpfe und Rauch.

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen. Evakuieren Sie Bereich von ungeschützten Personal. Gegen den Wind des Feuers zur Vermeidung von gefährlichen Dämpfe und Zersetzungsprodukte bleiben.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Verwenden Sie persönlichen Schutzausrüstung. Einatmen der Dämpfe, Nebel oder Gas zu vermeiden. Sorgen Sie ausreichende Lüftung. Personal in sichere Gebiete zu evakuieren.
Sonstige Angaben	Bei größeren Leckagen Infotrac bei 800-535-5053.
Umweltschutzmaßnahmen	Das Eindringen in Boden, Gräben, Abwasserkanäle, Wasserwege und / oder des Grundwassers. Siehe Abschnitt 12, Angaben zur Ökologie. Siehe Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG. Weitere Angaben zur Ökologie im Abschnitt 12.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung	Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. stellen eine Barriere und verhindert spill in Kanalisation und Wasserwege.
Methoden für die Reinigung	Bei größeren Leckagen Infotrac bei 800-535-5053. Wenn temporäre Isocyanat-Steuelement erforderlich ist, kann eine Decke von Protein Schaum über die Spill platziert werden. Große Mengen können in verschlossenen, aber nicht versiegelten Behälter zur Entsorgung gepumpt werden. Kleinere Spill: Absorbieren Sie Isocyanate mit Sägemehl oder andere saugfähige. Aufschaukeln und in geeignete Behälter und unversiegelten Transport zu einem gut belüfteten Bereich. Behandle mit Neutralisierungslösung: Gemisch aus Wasser (80%) mit einem nicht-ionischen Tensid (20%) oder Wasser (90%), konzentrierte Ammoniaklösung (3-8%) und Detergens (2%). In etwa 10 Teilen pro Teil Neutralisator verschüttetes Produkt mit Misch. Lassen Sie für 48 Stunden stehen, um CO2 entweichen kann.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nach Gebrauch gründlich waschen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Folgen Sie allen Anweisungen Produktetikett. Verwenden Sie nur, wie verwiesen.
-------------------------------------	--

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen	Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Hitze, offenen Flammen und Oxidationsmitteln fernhalten.
Unverträgliche Materialien	Wasser. Alkohole. Amine. Starke Laugen. Bewirkt, dass Korrosion Kupfer, Aluminium und Legierungen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Expositionsrichtlinien**

Chemische Bezeichnung	ACGIH TLV	OSHA PEL	NIOSH IDLH
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat 101-68-8	TWA: 0.005 ppm	(vacated) Ceiling: 0.02 ppm regulated under Methylene bisphenyl isocyanate (vacated) Ceiling: 0.2 mg/m ³ regulated under Methylene bisphenyl isocyanate Ceiling: 0.02 ppm Ceiling: 0.2 mg/m ³	IDLH: 75 mg/m ³ Ceiling: 0.020 ppm 10 min Ceiling: 0.2 mg/m ³ 10 min TWA: 0.005 ppm TWA: 0.05 mg/m ³
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	-	Ceiling: 0.02 ppm Ceiling: 0.2 mg/m ³	-

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**Technische
Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Grenzwerte einhalten. Das Maß an Schutz und Typen von Steuerelementen erforderlich, hängt von den potentiellen Expositionsbedingungen. Wählen Sie Steuerelemente auf der Grundlage einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten. Geeignete Maßnahmen sind: Explosionsgeschützte Lüftung airborne Konzentrationen unterhalb der Richtlinien/Belastungsgrenzwerten zu steuern. Waschen und Duschen für den Notfalleinsatz Augen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen- und Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.

Haut- und Körperschutz

Tragen Sie solvent undurchlässige Kleidung und Stiefel. Wenn Kleidung durch die Flüssigkeit eingedrungen ist zu entfernen und waschen bevor Sie erneut verwendet. NICHT wiederverwenden Sie Schuhe oder Stiefel wenn eingedrungen. Verwenden Sie eine Schutzcreme.

Atemschutz

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Allgemeine Hygienehinweise

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Nie essen, trinken oder Rauchen Arbeitsbereiche. Praxis gute persönliche Hygiene nach der Verwendung dieses Materials, besonders vor dem Essen, trinken, Rauchen, Benutzung der Toilette oder Kosmetik anwenden. Betrachten Sie die Notwendigkeit, kontaminierte Lederschuhe und Handschuhe zu verwerfen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	Geruch	Muffige
Aussehen	Viskose dunkle Flüssigkeit	Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
Farbe	Dunkel gefärbt		
<u>Besitz</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen • Methode</u>	
pH-Wert	Nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt		
Siedepunkt / Siedebereich	200-368 °C / 392-694 °F		
Flammpunkt	204 °C / 400 °F	Setaflash	
Verdampfungsrate	Langsamer als Äther		
Flammpunkt (Feststoff, Gas)	Flüssigkeit-nicht anwendbar		
Obere Entzündbarkeitsgrenzen	Nicht bestimmt		
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Nicht bestimmt		
Vapor Pressure	Nicht bestimmt		
Dampfdichte	Schwerer als Luft	(Luft = 1)	
Spezifisches Gewicht	1.14		
Wasserlöslichkeit	Reagiert mit Wasser		
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt		
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt		
Viskosität, kinematisch	Nicht bestimmt		
Dynamische Viskosität	Nicht bestimmt		
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt		
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht bestimmt		
VOC-Gehalt	Keine		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität

Nicht reaktiv unter Normalbedingungen.

Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

Gefährliche Polymerisierung

Gefährliche Polymerisierung kann auftreten. Kontakt mit Feuchtigkeit, unverträgliche Materialien oder Temperaturen oberhalb 400F Polymerisation verursachen.

Zu vermeidende Bedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kontakt mit unverträglichen Stoffen. Vorsicht muß genommen werden, beim Schweißen durch Dämpfe und Gase.

Unverträgliche Materialien

Wasser. Alkohole. Amine. Starke Laugen. Bewirkt, dass Korrosion Kupfer, Aluminium und Legierungen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Stickoxide (NOx). Verschiedene nicht identifizierte organische Verbindungen. Beißenden Rauch und Dämpfe ausgegeben, wenn die Zersetzung erhitzt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Hautkontakt	Verursacht Hautreizungen.
Einatmen	Lebensgefahr bei Einatmen.
Verschlucken	NICHT schmecken oder verschlucken.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat 101-68-8	= 9200 mg/kg (Rat)	-	-
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	> 7400 mg/kg (Rat)	> 6200 mg/kg (Rabbit)	= 0.369 mg/L (Rat) 4 h
Methylenediphenyl diisocyanate isomers (Polymeric MDI) 9016-87-9	= 49 g/kg (Rat)	> 9400 mg/kg (Rabbit)	= 490 mg/m ³ (Rat) 4 h

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Symptome Siehe Abschnitt 4 dieser SDS für die Symptome.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Sensibilisierung Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Karzinogenität Die folgende Tabelle zeigt, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufgeführt. Allerdings hat das Produkt als Ganzes nicht getestet.

Chemische Bezeichnung	ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists, ehrenamtliche Organisation professioneller Beschäftigter im Bereich Betriebshygiene)	IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung)	NTP (Nationales Toxikologieprogramm)	OSHA
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat 101-68-8		Group 3		
Methylenediphenyl diisocyanate isomers (Polymeric MDI) 9016-87-9		Group 3		
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5		Group 3		

*IARC (International Agency for Research on Cancer, Internationale Agentur für Krebsforschung)
Gruppe 3 IARC Komponenten sind "nicht klassifizierbar als krebserregend im Menschen"*

STOT - einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT - wiederholter Exposition Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Toxizitätskennzahl

Nicht bestimmt

Unbekannte akute Toxizität

82 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**Ökotoxizität**

Das Produkt ist nicht als umweltgefährdend eingestuft. Allerdings bedeutet dies die Möglichkeit nicht ausschließen, dass große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	3230: 96 h Skeletonema costatum mg/L EC50			1000: 24 h Daphnia magna mg/L EC50

Persistenz/Abbaubarkeit

Nicht bestimmt.

Bioakkumulation

Nicht bestimmt.

Mobilität

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	4.5

Andere schädliche Wirkungen

Nicht bestimmt

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Verfahren zur Abfallbehandlung****Entsorgung von Abfällen**

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**DOT**

Nicht reguliert

IATA

Nicht reguliert

IMDG

Nicht reguliert

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA Eingetragen

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European Inventory of Existing Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

Vorschriften der US-Bundesbehörden

CERCLA

Im Lieferzustand enthält dieses Material einen oder mehrere Stoffe, die als gefährlicher Stoff unter den Comprehensive Environmental Response Compensation and Liability Act (CERCLA) (40 CFR 302) fallen

Chemische Bezeichnung	Gefährliche Stoffe RQs	CERCLA/SARA RQ	Meldepflichtige Mengen (RQ)
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat 101-68-8	5000 lb		RQ 5000 lb final RQ RQ 2270 kg final RQ

SARA 311/312 Gefahrenklassen

Akute Gesundheitsgefahr	Ja
Chronische Gesundheitsgefahr	Ja
Brandgefahr	Nein
Gefahr des plötzlichen Druckverlusts	Nein
Gefahren durch Reaktivität	Nein

SARA 313

Abschnitt 313 des Titel III des US-amerikanischen Superfund Amendments and Reauthorization Act von 1986 (SARA). Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die unter die Berichtsanforderungen des Gesetzes und Titel 40 des Code of Federal Regulations, Teil 372 fallen

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Gewicht-%	SARA 313 - Schwellenwerte %
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat - 101-68-8	101-68-8	<15	1.0
Diphenylmethan-diisocyanat - 26447-40-5	26447-40-5	<5	1.0
Methylenediphenyl diisocyanate isomers (Polymeric MDI) - 9016-87-9	9016-87-9	<5	1.0

CWA (Clean Water Act, Gesetz zur Reinhaltung des Wassers)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die unter die Regelungen für Schadstoffe gemäß dem Clean Water Act (40 CFR 122.21 und 40 CFR 122.42) fallen

Richtlinien der US-Bundesbehörden**Kalifornisches Recht 65**

Dieses Produkt enthält keine der Chemikalien der Proposition 65.

Verordnungen zum Informationsrecht der USA (U.S. State Right-to-Know Regulations)

Chemische Bezeichnung	New Jersey	Massachusetts	Pennsylvania
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat 101-68-8	X		X
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	X	X	
Methylenediphenyl diisocyanate isomers (Polymeric MDI) 9016-87-9	X		

16. SONSTIGE ANGABEN

<u>NFPA</u>	Gesundheitsgefahren Nicht bestimmt	Entzündlichkeit Nicht bestimmt	Instabilität Nicht bestimmt	Besondere Gefahren Nicht bestimmt
<u>HMIS</u>	Gesundheitsgefahren 2	Entzündlichkeit 1	Physikalische Gefahren 1	Persönliche Schutzausrüstung X

Ausgabedatum 30-Mai-2012
Überarbeitet am: 27-Mrz-2014
Hinweis zur Überarbeitung Neues formatieren

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts